

# eUHR

eU340-Smartsafe

Funksteuerung mit Aktor und Akku



## BEDIENUNGSANLEITUNG

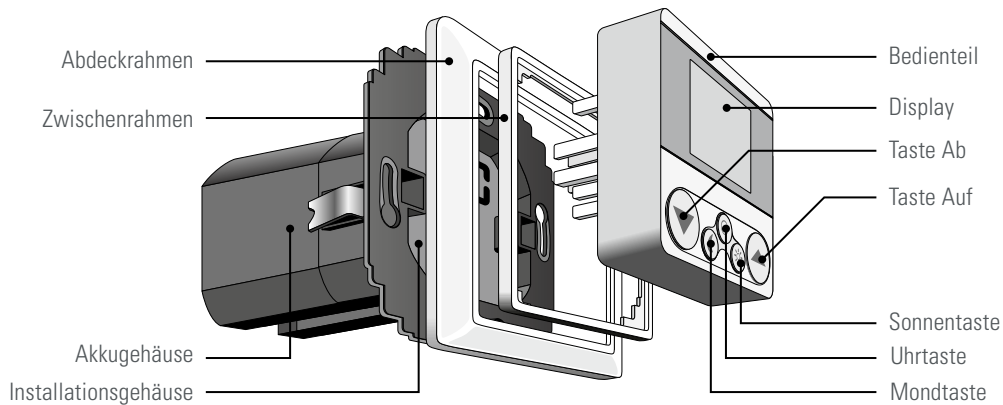
Original Betriebs- und Montageanleitung

FÜR ALLE  
GÄNGIGEN  
12V ROHR-  
MOTOREN

MADE IN GERMANY

[www.wir-elektronik.de](http://www.wir-elektronik.de)

**WIR**  
elektronik





Sehr geehrter Kunde,

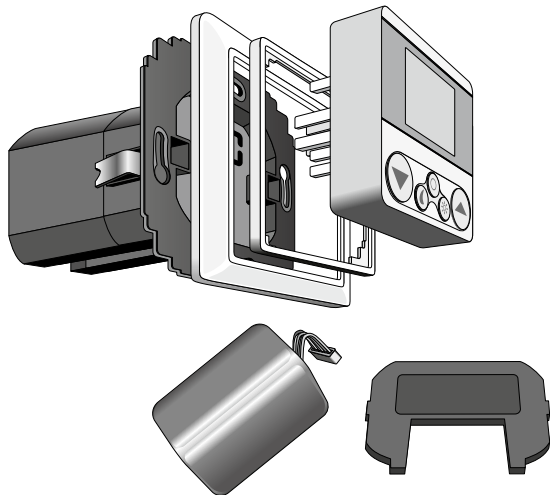
Sie haben sich mit dem Kauf der WIR eUHR Smartsafe für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause WIR elektronik entschieden.

WIR elektronik bietet Ihnen Produkte, die das Höchstmaß an Komfort mit der maximalen Konzentration auf das Wesentliche verbinden. Produkte, die selbsterklärend, sofort und einfach zu bedienen sind. Produkte, die sich darüber hinaus als montagefreundlich, zuverlässig, nachhaltig und wartungsarm erweisen.

Kurzum: Produkte, die auf unkomplizierte Art das Leben leichter machen.

Wilhelm Rademacher

Diese Bedienungsanleitung beschreibt Ihnen den Einbau und die Bedienung der WIR eUHR Smartsafe. Bitte lesen Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme der eUHR Smartsafe und beachten Sie die Sicherheitshinweise. Diese Bedienungsanleitung ist Teil der eUHR Smartsafe. Bewahren Sie die Unterlagen auf und übergeben Sie sie bei einer eventuellen Weitergabe an Dritte.



- 1 Bedienteil (50 x 50 mm)
- 1 Abdeckrahmen mit Zwischenrahmen
- 1 Installationsgehäuse
- 1 Akku (LiPo mit Anschlusskabel)
- 1 Gehäusedeckel für Akkugehäuse
- 1 Bedienungsanleitung



<b>Erklärung</b>	<b>2</b>	<b>Inbetriebnahme</b>	<b>19-20</b>
<b>Willkommen</b>	<b>3</b>	<b>Menü Individuelle Parameter</b>	<b>21-25</b>
<b>Lieferumfang</b>	<b>4</b>	<b>Manuelle Bedienung</b>	<b>26</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>5</b>	<b>An-/Abmelden von Funk-Steuergeräten</b>	<b>27</b>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<b>6-8</b>	<b>Funktionstest Rauchwarnmelder-</b>	
<b>Verwendungen</b>	<b>9</b>	<b>auswertung</b>	<b>28</b>
<b>Kurzbeschreibung</b>	<b>10</b>	<b>Zeitautomatik aktivieren/verändern</b>	<b>29-34</b>
<b>Funktionen</b>	<b>11</b>	Zeitautomatik aktivieren/deaktivieren	29
<b>Abmessungen</b>	<b>12</b>	Schaltzeiten verändern	30-34
<b>Montage</b>	<b>13</b>	<b>Dämmerungsautomatik</b>	<b>35</b>
<b>Elektrischer Anschluss</b>	<b>14</b>	<b>Sonnenautomatik</b>	<b>36-37</b>
<b>Kurzanleitung zur Bedienung</b>	<b>15-18</b>	<b>Displaybeleuchtung</b>	<b>38</b>
Uhrzeit/Datum	15	<b>Reset</b>	<b>39</b>
Individuelle Parameter einstellen	15	<b>Demontage/Werkseinstellungen</b>	<b>40</b>
Schaltzeiten einstellen/Wochenprogramm	15	<b>Technischen Daten / Konformität</b>	<b>41</b>
Schaltzeiten einstellen/Wochenendprogramm	16	<b>Garantiebedingungen</b>	<b>42</b>
Funk-SD-Sensor einstellen	16	<b>Notizen</b>	<b>43</b>
An- Abmelden von Funksteuergeräten	17		
Funktionstest Rauchwarnmelder	18		

**Achtung: Bei unsachgemäßen Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!**

Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Anweisungen für die Montage und den sicheren Betrieb. Lesen Sie diese Anleitung, bevor Sie mit der Montage beginnen. Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, befolgen Sie alle beiliegenden Anweisungen.

### **WARNUNG:**

Eine falsche Montage kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Bedienungsanleitung zu befolgen! Die Bedienungsanleitung ist sorgfältig aufzubewahren!

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen aus Sicherheitsgründen nicht mit der eUHR Smartsafe spielen. Achten Sie darauf, dass ein ungewollter Betrieb ausgeschlossen ist.

## **ACHTUNG!**

### **Hinweise zur Installation und Betrieb der Anlage beachten!**

### **Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungsgefahr!**

Der Ordnungsgemäße Betrieb der Anlage ist nur bei fachgerechter Installation, Montage, ausreichender Stromversorgung und Wartung gewährleistet.

Sichern Sie die Anlage gegen unbefugtes Bedienen.

Sorgen Sie für Sicherheitsvorkehrungen gegen unbeabsichtigtes Einschalten.

Bevor an der Anlage gearbeitet wird, alle zu montierende Anschlussleitungen spannungsfrei schalten und gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten sichern.

Entfernen Sie alle nicht benötigten Leitungen.

Setzen Sie jede Einrichtung die nicht für den Betrieb der Anlage benötigt wird, außer Betrieb.

Bringen Sie das Betätigungselement eines Handschalters (Steuerung) unterhalb einer Höhe von 1,8 m an.

Besondere Vorsicht walten lassen bei sich bewegenden und offenen Anlagen, da Teile herabfallen können, wenn Befestigungen (z. B. Konsolen, Halterungen, Federn etc.) nachlassen oder gebrochen sind.

## **WICHTIG:**

Vergleichen Sie vor der Montage die Angaben zur Spannung / Frequenz auf dem Typenschild mit denen des örtlichen Netzes, sowie den Motortyp mit den entsprechenden Angaben auf dem Typenschild/technischen Daten.

Sowohl Bemessungsdrehmoment (bis 35 Nm) als auch Bemessungsbetriebsdauer (max. 90 sek.) müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein.

### **ACHTUNG!**

**Hinweise zur richtigen Verwendung und zu den Einsatzbedingungen unbedingt beachten!**

**Bei unsachgemäßem Gebrauch besteht erhöhte Verletzungsgefahr!**

Verwenden Sie die Steuerung ausschließlich zum Anschluss und Steuerung eines Rohrmotors für Rollläden und Jalousien. Verwenden Sie nur Original Bauteile und Zubehör des Herstellers.

Unterweisen Sie alle Personen im sicheren Gebrauch der Steuerung. Beobachten Sie die sich bewegende Anlage (Rollladen/Jalousie) und halten Sie Personen davon fern, bis die Bewegung beendet ist.

Verbieten Sie Kindern, mit ortsfesten Steuerungen oder mit der Fernsteuerung zu spielen. Bewahren Sie Handsender so auf, dass ein ungewollter Betrieb, z. B.

durch spielende Kinder, ausgeschlossen ist.

Führen Sie alle Wartungs- und Reinigungsarbeiten an der Anlage im spannungsfreien Zustand aus.

Die Anlage ist regelmäßig auf mangelnde Balance oder auf Anzeichen von Verschleiß oder beschädigte Kabel und Federn, wenn zutreffend, zu überprüfen.



### **Bestimmungsgemäße Verwendung:**

Verwenden Sie die eUHR Smartsafe ausschließlich zum Anschluss und zur Steuerung eines 12 V DC Rohrmotors für Rollläden und Jalousien. Die eUHR Smartsafe ist zur Unterputzinstallation vorgesehen. Erforderlich ist eine tiefe Unterputzdose (gem. DIN 49073).

Der angeschlossene Rohrmotor 12V DC muss über mechanische oder elektronische Endlagenschalter verfügen.

### **Betriebsbedingungen:**

Verwenden Sie die eUHR Smartsafe nur in trockenen Räumen. Am Einbauort muss für den elektrischen Anschluß ein 230 V ~ 50 Hz Stromanschluss, mit bauseitiger Freischaltvorrichtung (Sicherung) vorhanden sein.

Hinweis: Der Einbau und Betrieb der eUHR Smartsafe ist nur für solche Anlagen zulässig, bei denen eine

Funktionsstörung im Gerät keine Gefahr für Personen oder Sachen ergibt oder bei denen das Risiko durch andere Sicherheitseinrichtungen abgedeckt wird.

### **Nicht bestimmungsgemäße Verwendung**

Die Verwendung der eUHR Smartsafe ist ausschließlich für die zuvor genannten Anwendungen gemäß den Betriebsbedingungen zulässig. Montieren Sie die eUHR nicht im Außenbereich.

WIR elektronik ist nach Erscheinen der Bedienungsanleitung nicht haftbar für Änderungen der Normen und Standards!  
Technische Änderungen vorbehalten!

Mit der eUHR Smartsafe können Sie Rollläden oder Jalousien durch Anschluss eines gängigen 12 V DC Gleichstromrohrmotors steuern. Zusätzliche Sicherheit bietet die Rauchwarnmelder Signalauswertung: bei Alarmierung löst die eUHR sofort ein automatisches Hochziehen oder Herunterfahren der Rolllade aus.

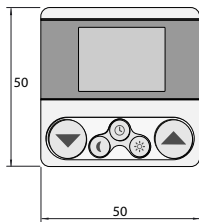
Sollte die Spannungsversorgung ausfallen, sorgt der integrierte Akku für einen reibungslosen Betrieb. Automatisierte Funktionen für den angeschlossenen 12 V Rohrmotor lassen sich einrichten. Über die Bedientasten können Sie jederzeit den Rohrmotor auch manuell bedienen.

Über das integrierte Funkmodul lässt sich die eUHR Smartsafe in ein WIR - Funksystem einbinden, so stehen noch weitere zusätzliche Funktionen der entsprechenden Steuergeräte zur Verfügung. Selbst SmartHome auf Internetbasis ist mit dem Gateway von Mediola möglich.

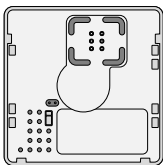


- Funktionen:**
- Funktionsreserve, auch bei Stromausfall durch integrierte Ladetechnik und Akku
  - Rauchwarnmelderauswertung, bei Alarmierung fährt der Rollladen in die eingestellte Fahrtrichtung
  - Installationsassistent zur einfachen Inbetriebnahme
  - Großes, gut ablesbares Display mit individuell einstellbarer Beleuchtung
  - Individuell einstellbare Parameter für:
    - + Blockiererkennung (Überstrom-Abschaltung)
    - + Fahrtrichtung letzte Fahrt bei fast leerem Akku
    - + Anzeige Blockiererkennung
    - + Abbruch Feuerstatus
    - + Reversieren
    - + Fahrtrichtung bei Rauchmelder-Alarmierung
    - + Öffnungsdauer
    - + Stromausfall
    - + Motoren ohne einstellbare Endlagen
  - Individuell einstellbare Schaltzeiten zum Heben und Senken
  - Individuelle Sonnen- und Dämmerungssteuerung mit Funk-SD-Sensor (eSO400) möglich
  - Jederzeit manuell über Bedientasten zu bedienen
  - Automatische Sommer- / Winterzeitumstellung
  - Einbinden in ein Netzwerk:
    - + lokal mit der eUHR eU140
    - + Internetbasiert über das WIR-CONNeCT Gateway V5 / Mediola Gateway (SmartHome)
  - Mit entsprechenden Zwischenrahmen (50x50 mm gem. DIN49075) lässt sich die eU340-12V in alle handelsüblichen Schalterprogramme integrieren.

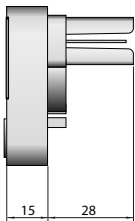
**Bedienteil**



**Front**

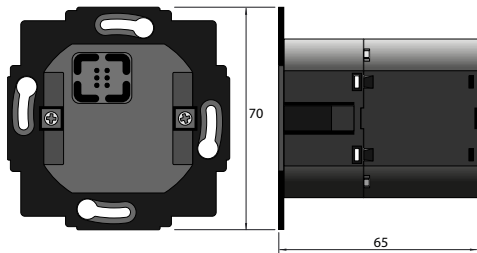


**Rückseite**



**Seitenansicht**

**Installationsgehäuse**



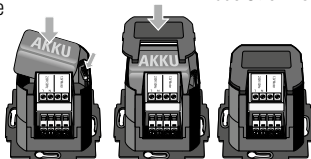
**Front**

**Seitenansicht**

(Maßangaben in mm)

## Montagevorbereitung:

- die Montage und der elektrische Anschluss der eUHR dürfen nur mit dem beiliegendem Installationsgehäuse erfolgen.
- Sowohl Bemessungsdrehmoment (bis 35 Nm) als auch Bemessungsbetriebsdauer (max. 90 sek.) müssen mit den Eigenschaften der angetriebenen Anlage vereinbar sein.
- vor der Montage und dem endgültigen elektrischen Anschluss müssen die Endlagen des Rohrmotors eingestellt sein!
- drücken Sie das Anschlusskabel des Akkus polungsrichtig (siehe Etikett) auf die Anschlussbuchse im Akkugehäuse und platzieren den Akku sicher
- drücken Sie nun den beiliegenden Deckel auf das Akkugehäuse bis dieser hörbar einrastet.

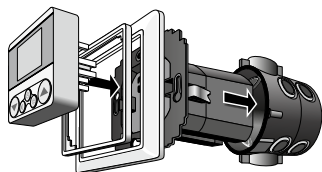


**Achtung: Sollte die eU340 längere Zeit nicht am Stromnetz angeschlossen sein, bitte vorher den Akku entnehmen!**

(siehe auch separater Beileger in Orange)

## Montage

- das Stromnetz spannungslos schalten
- elektrischer Anschluss (siehe Seite 14)
- die Anschlussleitungen in die Unterputzdose (gem. DIN 49073) verlegen
- das Installationsgehäuse in die Unterputzdose einsetzen und mit den Schrauben der Befestigungskralen fixieren
- den Abdeckrahmen Ihres Schalterprogramms, ggf. mit entsprechendem Zwischenrahmen aufsetzen
- das Bedienteil der eUHR vorsichtig in das Installationsgehäuse einstecken
- das Stromnetz wieder einschalten

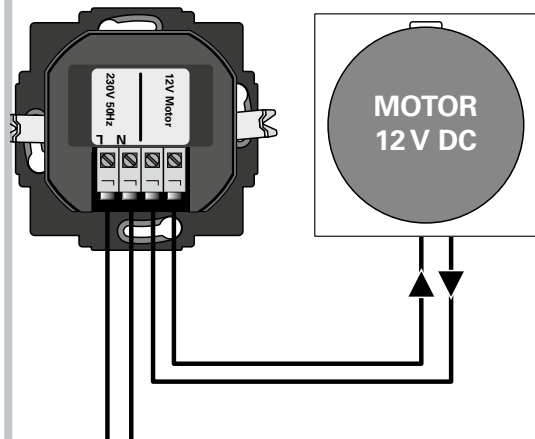


Abmessungen siehe Seite 12





**Bei der Montage elektrischer Geräte besteht grundsätzlich Gefahr für Leib und Leben.**

Installationen elektrischer Anlagen dürfen ausschließlich von einer Elektrofachkraft (einem Elektrofachbetrieb) ausgeführt werden. Alle sonstigen Montagearbeiten dürfen nur im spannungslosen Zustand durchgeführt werden. Hierzu ist es wichtig, alle Zuleitungen vom Stromnetz zu trennen und vor ungewolltem Wiederverbinden abzusichern.

**Anschlussplan für einen 12 V DC Rohrmotor:**



## Grundeinstellungen: Uhrzeit / Datum

-  [Uhr]-Taste **2s drücken**: Uhr (Std, Min.) und Datum (Tag/Mon/Jahr) einstellen
-  [Auf]-Taste: Wert erhöhen
-  [Ab]-Taste: Wert verringern
-  [Uhr]-Taste: Jeden eingestellten Wert (Std/Min/Tag/Mon/Jahr) bestätigen

## Individuelle Parameter einstellen:



-  Sonne- und Mond-Taste gleichzeitig ca. 3 Sek drücken, es erscheint Menüpunkt 00 im Display

Durch Drücken der Uhr-Taste gelangen Sie in den nächsten Menüpunkt. Nach dem letzten Menüpunkt (07) erscheint wieder die Uhrzeit im Display. In den Menüpunkten werden die Parameter über die Tasten [AUF] und [AB] verändert

## Menü

- |   |   |
|---|---|
| 00 = zum Einstellen Endpunkte des Rohrmotors      | 05 = Displayanzeige wenn Überstromabschaltung stattgefunden hat |
| 01 = Überstromabschaltung (Hinderniserkennung)    | 06 = Öffnungsdauer nach man. AUF bzw. Öffnungsbefehl            |
| 02 = Reversierdauer bei Überstromabschaltung      | 07 = Feuerstatus - Abbruch ja/nein                              |
| 03 = Fahrtrichtung letzte Fahrt - Akku fast leer  | 08 = Stromausfall   |
| 04 = Fahrtrichtung nach Aktivierung Brandfunktion | 09 = Motoren ohne einstellbare Endlagen                         |






## Schaltzeiten aktivieren/einstellen/verändern:

- Schaltzeiten aktivieren/einstellen [Auf]- und [Ab]-Tasten
-  gleichzeitig drücken, die Schaltzeiten sind nun
-  deaktiviert

Zum Aktivieren wiederholen Sie den Vorgang

## Schaltzeiten Heben einstellen/verändern:

### • Wochenprogramm

-   [Uhr]- und [Auf]-Tasten gleichzeitig drücken. Uhrzeit (Std/Min.), Heben-Symbol und alle Wochentage erscheinen im Display
-  [Auf]-Taste: Wert erhöhen
-  [Ab]-Taste: Wert verringern
-  [Uhr]-Taste: jeden eingestellten Wert (Std/Min.) bestätigen

### • **Wochenendprogramm**

- 🕒 △ [Uhr]- und [Auf]-Tasten gleichzeitig drücken
- 🕒 ⌚ [Uhr]-Taste 2 Sekunden drücken, die Displayansicht wechselt ins Wochenendprogramm
  - zunächst Mo-Fr einstellen
  - dann Sa-So einstellen wie zuvor beschrieben

### **Schaltzeit Senken einstellen/verändern:**

- 🕒 ▽ [Uhr]- und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken  
Uhrzeit (Std/Min.), Senken-Symbol und alle Wochentage erscheinen im Display

Weiteres Verfahren wie zuvor (Heben) beschrieben.

### **Sensor einstellen**

Dämmerungsautomatik:

- ☾ [Mond]-Taste 2s drücken:  
aktiviert / deaktiviert die Dämmerungsfunktion

Die Grenzwerte sind im eSO400 gespeichert und werden auch dort verändert! Zuerst den Sensor „aufwecken“



- ☾ ⌚ [Mond]-Taste und [Uhr]-Taste kurz gleichzeitig drücken. Der aktuell gemessene Wert wird gespeichert und durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.

Sonnenautomatik:

- ☀️ [Sonnen]-Taste 2s drücken: aktiviert / deaktiviert die Sonnenfunktion

Die Grenzwerte sind im eSO400 gespeichert und werden auch dort verändert! Zuerst den Sensor „aufwecken“

- ☀️ ⌚ [Sonnen]-Taste und [Uhr]-Taste kurz gleichzeitig drücken.  
Der aktuell gemessene Wert wird gespeichert und durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.

**Die zuvor beschriebenen Funktionen sind nur mit dem Zubehör eSO400 aktivierbar!**





## Anmelden Funk-Steuergeräte

☐ [Mond]- und [Auf] – Taste drücken.

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „An“. Funk-Steuergerät in Anmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-BA).

Das Symbol „An“ verschwindet, der Motor läuft zur Quittierung kurz an - Geräte sind verbunden. Im Display wird dies durch das Funksymbol unten rechts angezeigt.

## Abmelden Funk-Steuergeräte

☑ [Mond]- und [Ab] – Tasten drücken.

In der LCD-Anzeige erscheint das Symbol „Ab“. Funk-Steuergerät in Abmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-BA).

Das Symbol „Ab“ verschwindet, der Motor läuft zur Quittierung kurz an - Geräte sind getrennt. Im Display verschwindet das Funksymbol unten rechts – vorausgesetzt es sind keine weiteren Geräte angemeldet.



## Fehler An- und Abmelden Funk-Steuergeräte

Erscheint während des An- oder Abmeldevorgangs in der LCD-Anzeige das Symbol „Err“, hat das An- bzw. Abmelden nicht funktioniert.

Wiederholen Sie den jeweiligen Vorgang, wie zuvor beschrieben.



### Funktionstest Rauchwarnmelder

▽ [Ab] – Taste drücken,

Rollladen fährt bis in die untere Endlage

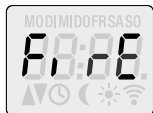
### Testknopf am Rauchwarnmelder drücken

und so den Alarm auslösen.

Die eUHR Smartsafe erfasst den Testalarm und fährt den Rollladen nach oben. In der LCD-Anzeige erscheint für eine Stunde das Symbol „FirE“.

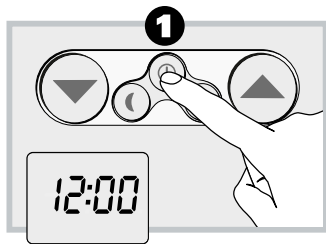


Durch Betätigen einer beliebigen Funktionstaste beenden Sie den Alarmmodus des Gerätes.



(wenn Menü 07 = 00 Aktiv  
eingestellt ist, s. Seite 22 Menü 07)

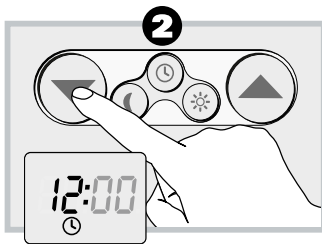




Ein Installationsassistent führt Sie bei der Erstinbetriebnahme oder nach einem Softwarereset automatisch durch die ersten Grundeinstellungen.

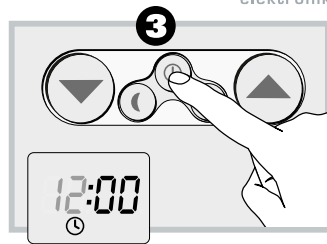
## Uhrzeit und Datum einstellen

Nach dem erstmaligen Anschluss blinkt das Display und die Uhranzeige erscheint.



**1** Zum Einstellen der Uhr betätigen Sie die [Uhr]-Taste für eine Dauer von ca. 2 Sekunden, die Stunden-Anzeige im Display beginnt zu blinken.

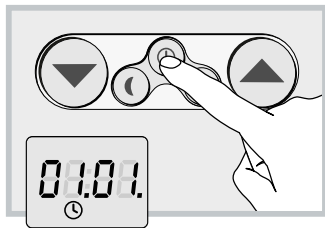
**2** Jetzt einfach mit den [Auf]- und [Ab]- Tasten die Stunden einstellen. Bestätigen der Eingabe durch Drücken der [Uhr]-Taste.



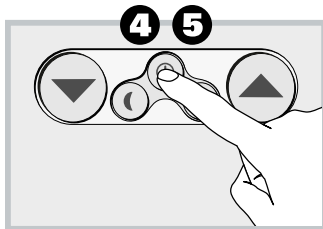
**3** Es blinken nun die Minuten, die wie die Stunden mit der [Auf]- und [Ab]-Taste vorwärts und rückwärts verstellt werden. Stunden und Minuten werden getrennt eingestellt.

Nach Bestätigung der Minuten mit der [Uhr]-Taste werden die internen Sekunden auf 0 gesetzt und die Uhr startet.

## INBETRIEBNAHME



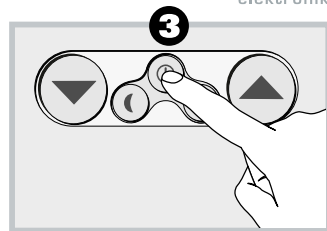
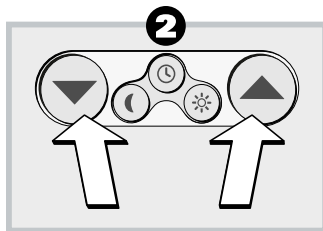
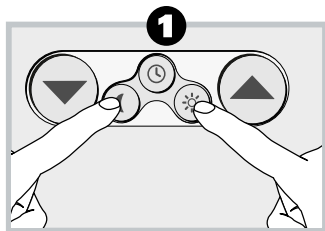
Damit die eUhr automatisch die Sommer-/Winterzeit umstellt, muss das aktuelle Datum eingestellt werden.



**4** Stellen Sie durch weiteres Drücken der [Uhr]-Taste zunächst den Tag und durch jeweiliges Bestätigen mit der [Uhr]-Taste Monat und Jahr ein.

**5** Durch letztmaliges Tippen der Uhr-Taste erscheint die Uhrzeit. Die Einstellung ist beendet.





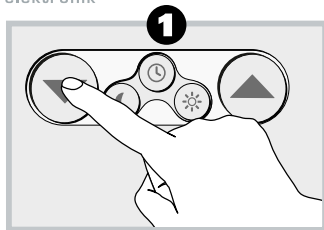
### Zusatzmenü aufrufen

- 1** Tasten [Sonne] und [Mond] mindestens 3 Sekunden gedrückt halten.  
Es erscheint der Menüpunkt 00.

- 2** Durch Drücken der [Auf]- bzw. [Ab]-Tasten kann der jeweilige Wert geändert werden.

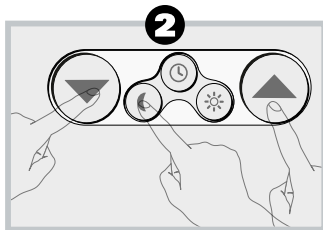
- 3** Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird der eingestellte Wert übernommen und der nächste Menüpunkt erscheint im Display.

- Wird der letzte Menüpunkt bestätigt, wird der Normalbetrieb fortgesetzt.



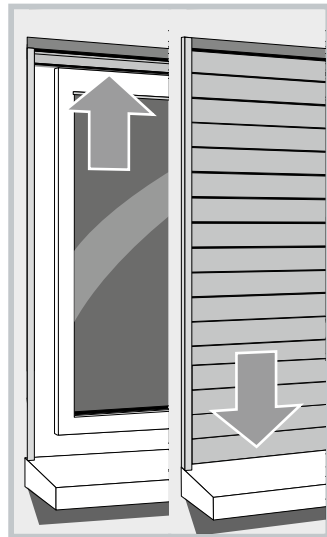
**Menü 00 Zum Einstellen der Endpunkte am Rohrmotor**

**1** Durch Drücken der [Auf]- und [Ab]-Tasten lässt sich der Rohrmotor verfahren, ohne dass die Software das Anfahren der Endlage erkennt. Die jeweilige Laufrichtung bleibt aktiv bis manuell gestoppt wird.



**2** Durch Drücken einer beliebigen Taste wird der Motor gestoppt und die Laufrichtung ausgeschaltet.

Wertebereich: --  
Standardwert: --  
Beispielanzeige: 00.EP



## **Menü 01 Überstromabschaltung (ähnlich einer Blockiererkennung)**

- Einstellen eines Wertes für die Überstromabschaltung.
- Der Wert steht für Ampere (A)  
Wertebereich: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10,  
20, 30, 40, 50  
Standardwert: 50 = 5A  
Beispielanzeige: 01.08 (Abschaltung bei 0,8A)  
01.30 (Abschaltung bei 3A)

## **Menü 02 Reversierdauer nach Überstromabschaltung**

- Nach einer Überstromabschaltung kann die Reversierdauer des Rollladens, in 100 ms Schritten, über diese Einstellung festgelegt werden.
- Der Wert steht für Sekunden (s)  
Wertebereich: 01, 02, 03, 04, 05, 06, 07, 08, 09, 10  
Standardwert: 01 = 0,1 s  
Beispielanzeige: 02.01 (Reversierdauer 0,1 s)  
02.05 (Reversierdauer 0,5 s)

## **Menü 03 Fahrtrichtung der letzten Fahrt bei fast entladem Akku**

- Über diese Einstellung wird festgelegt, in welche Fahrtrichtung der Rollladen fährt, wenn der Akku fast entladen ist.
- Der Wert steht für „Auf“ und „Ab“  
Wertebereich: 00, 01  
Standardwert: 01 = „Auf“  
Beispielanzeige: 03.00 (Letzte Fahrt ist Ab)  
03.01 (Letzte Fahrt ist Auf)

## **Menü 04 Fahrtrichtung bei Aktivierung durch Rauchwarnmelder**

- Über diese Einstellung wird festgelegt, in welche Fahrtrichtung der Rollladen fährt, wenn der Rauchwarnmelder einen Alarm ausgelöst hat.
- Der Wert steht für „Auf“ und „Ab“  
Wertebereich: 00, 01  
Standardwert: 01 = „Auf“  
Beispielanzeige: 04.00 (Alarm Fahrt ist Ab)  
04.01 (Alarm Fahrt ist Auf)

**Menü 05 Displayanzeige bei Überstromabschaltung**

- Über diese Einstellung wird festgelegt, ob die Anzeige „bloc“ im Display gezeigt wird, wenn die Überstromabschaltung ausgelöst hat.  
(Wichtig bei Geräten mit Endlagenerkennung durch Überstrom)
- Der Wert steht für „aktiviert“ oder „deaktiviert“  
Wertebereich: 00, 01  
Standardwert: 01 = aktiviert  
Beispielanzeige: 05.00 (Displayanzeige „bloc“ ist deaktiviert)  
05.01 (Displayanzeige „bloc“ ist aktiviert)

**Menü 06 Öffnungsdauer**

- Über diese Einstellung wird die Öffnungsdauer (zwischen 1 bis 99 min.) festgelegt, nach einem manuellem „Auf“- bzw. Öffnungsbefehl.  
Wird z. B. beim Betrieb eines Dachfensters benötigt.

- Der Wert steht für Minuten (min.)  
Wertebereich: 00, 01, 02, 03, ..., 97, 98, 99  
Standardwert: 00 = deaktiviert  
Beispielanzeige: 06.00 (Öffnungsdauer ist deaktiviert)  
06.30 (Öffnungsdauer ist 30 min.)

**Menü 07 Feuerstatus**

- Über diese Einstellung wird festgelegt, ob im Alarmierungsfall durch den Rauchwarnmelder die Feuerstatusfunktion abgebrochen werden kann.
- Der Wert steht für „aktiviert“ oder „deaktiviert“  
Wertebereich: 00, 01  
Standardwert: 01 = deaktiviert  
Beispielanzeige: 07.01 (Feuerstatus kann nicht abgebrochen werden)  
07.00 (Feuerstatus kann durch beliebigen Tastendruck abgebrochen werden)

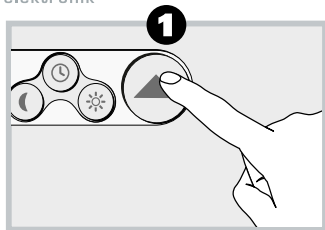


### Menü 08 Stromausfall

- Über diese Einstellung wird festgelegt, ob nach 3 Stunden Stromausfall der Rollladen nach oben gezogen wird
- Der Wert steht für „aktiviert“ oder „deaktiviert“  
Wertebereich: 00, 01  
Standardwert: 00 = deaktiviert  
Beispielanzeige: 08.00 (Funktion deaktiviert – Reaktion erfolgt erst, wenn die eingestellte Funktion für die „letzte Fahrt“ durch die Uhr aktiviert wird).  
08.01 (Rollladen wird nach 3 Stunden Stromausfall hochgezogen).

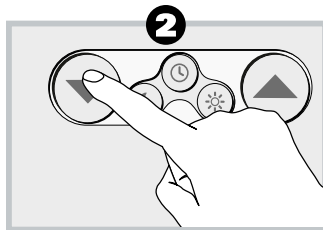
### Menü 09 Betrieb eines Motors ohne einstellbare Endlagen

- Über diese Einstellung wird festgelegt, ob bei einem Motor ohne einstellbare Endlagen die Abschaltung mechanisch via Stopper/Endleiste erfolgt
- Der Wert steht für „aktiviert“ oder „deaktiviert“  
Wertebereich: 00, 01  
Standardwert: 00 = deaktiviert  
Beispielanzeige: 09.00 (Es wird ein Motor mit einstellbaren Endlagen verwendet).  
09.01 (Es wird ein Motor ohne einstellbare Endlagen verwendet, z. B. OZRoll Seitenantrieb L10).



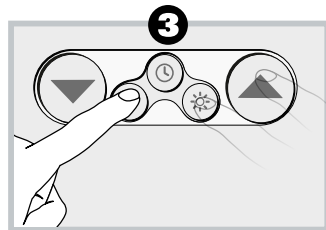
### 1 Heben des Rolladen

Kurz die [Auf]-Taste betätigen. Der Rollladen fährt bis zur oberen Endlage.



### 2 Senken des Rolladen

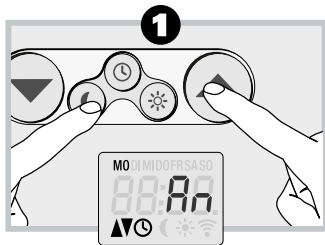
Kurz die [Ab]-Taste betätigen. Der Rollladen fährt bis zur unteren Endlage.



### 3 Stoppen

Sie stoppen den Vorgang durch Drücken einer beliebigen Taste.

**Manuelle Bedienung ist jederzeit ohne Schaden möglich.**



**1 Funk-Steuergeräte anmelden:**  
[Mond]-Taste und [Auf]-Taste drücken. In der LCD-Anzeige erscheint „An“. Den gewünschten Sender, Sensor oder Controller in den Anmeldemodus schalten (siehe jeweilige Geräte-Bedienungsanleitung).

„An“ verschwindet aus der Anzeige, der Motor läuft zur Quittierung kurz an und



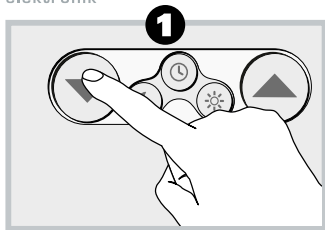
die Geräte sind miteinander verbunden. Im Display wird dies durch das Funksymbol unten rechts symbolisiert.

**2 Funk-Steuergeräte abmelden:**  
[Mond]-Taste und [Ab]-Taste drücken. In der LCD-Anzeige erscheint „Ab“.

Den gewünschten Sender, Sensor

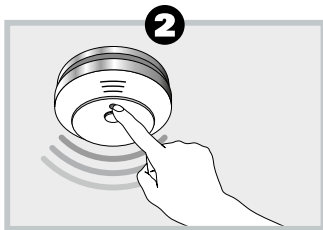


oder Controller in den Abmelde-  
modus schalten (siehe jeweilige  
Geräte-Bedienungsanleitung).  
„Ab“ verschwindet aus der Anzeige,  
der Motor läuft zur Quittierung kurz  
an und die Geräte sind getrennt. Im  
Display verschwindet das Funksym-  
bol unten rechts, vorausgesetzt es  
sind keine weiteren Geräte ange-  
meldet.



Grundsätzlich ist die zusätzliche Funktion der Rauchwarnmelderauswertung bei der eUHR Smartsafe ohne weitere Einstellung/Programmierung funktionsbereit. Zur Sicherheit sollten Sie eine Funktionsüberprüfung durchführen:

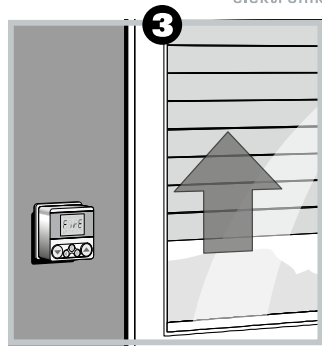
- 1** Kurz die [Ab]-Taste betätigen, der Rollladen fährt bis zur unteren Endlage.



**(wenn die Alarmfahrt auf „AUF“ eingestellt ist, s. Seite 23 Menü 04)**

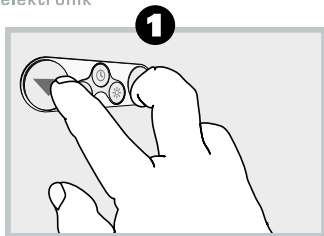
- 2** Lösen Sie an Ihrem installierten Rauchwarnmelder den Testalarm aus.

- 3** Die eUHR Smartsafe erfasst den Alarm und fährt den Rollladen in die obere Endlage. Im Display erscheint für eine Stunde die Anzeige „FirE“.



Durch Betätigen einer Funktionstaste beenden Sie den Alarmmodus.

**(wenn Menü 07 = 00 Aktiv eingestellt ist, s. Seite 24 Menü 07)**



**Zeitautomatik aktivieren/verändern:**

Um den Status der Zeitautomatik zu ändern, muss Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sein (siehe Seite 19-20).

**1 Zeitautomatik aktivieren/deaktivieren:**

Durch gleichzeitiges Drücken der [Auf]- und [Ab]-Taste wird die Zeitau-

tomatik aktiviert bzw. deaktiviert.

**2 Aktive Zeitautomatik:**

Im Display werden die Pfeile „Auf“ und „Ab“ und das Uhr-Symbol eingeblendet.

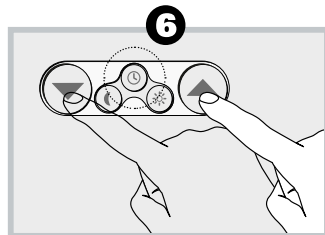
**3 Deaktivierte Zeitautomatik:**

Im Display werden die Pfeile „Auf“ und „Ab“ und das Uhr-Symbol ausgeblendet.

**Zeitautomatik**

Sie können die Schaltzeiten der eUhr Ihren individuellen Wünschen entsprechend einstellen:

- **Wochenprogramm** – Montag bis Sonntag identische Schaltzeiten



- **Wochenendprogramm** – Samstag und Sonntag andere Schaltzeiten

**Werkseitig ist das Wochenprogramm voreingestellt!**

### Zeitautomatik - Zeiten ändern:

Um die Hebe- und Senkzeiten der Zeitautomatik zu ändern, muss Datum und Uhrzeit bereits eingestellt sein (siehe Seite 19-20).

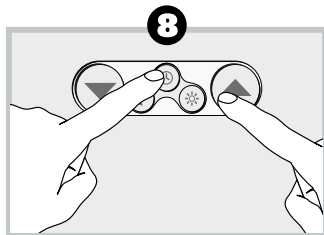
### 4 5 Hebezeit Wochenprogramm ändern:

[Uhr] und [Auf]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Hebezeit (Werkseinstellung 08:00 Uhr) und das Pfeil „Auf“ Symbol und alle Wochentage werden im Display angezeigt.

6 Durch Drücken der [Auf] bzw. [Ab]-Tasten wird zunächst die Stunde eingestellt.

7 Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die eingestellte Stunde übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen und die eingestellten Minuten durch Drücken der [Uhr]-Taste zu speichern.





**8 Hebezeit und Modus ändern – Wochenendprogramm:**

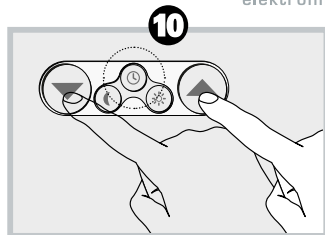
[Uhr] und [Auf]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Hebezeit, alle Wochentage sowie das Pfeil- „Auf“ Symbol werden im Display angezeigt (siehe Seite 30).



**9** Durch Drücken der [Uhr]-Taste für 2 Sekunden wechselt die Displayansicht in den Wochenendmodus.



**10** Es werden zunächst die Wochentage Mo bis Fr im Display angezeigt. Durch Drücken der [Auf] bzw. [Ab]-Tasten verändern Sie zuerst die Stunden.

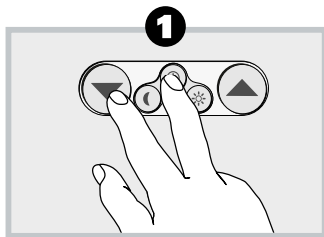


**Hinweis:** Zwischen 23:00 und 00:00 erscheint im Display die Anzeige "Aus" - diese Auswahl bewirkt ein deaktivieren der Hebezeit.

Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die Einstellung übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen.



Durch Drücken der [Uhr]-Taste schließen Sie den Vorgang ab und die Displayansicht wechselt auf die Wochenendtage Sa und So.



bestätigen und speichern. Danach ist die Einstellung / Änderung abgeschlossen und das Menü wird verlassen.



Pfeil „Ab“ Symbol und alle Wochentage werden im Display angezeigt.

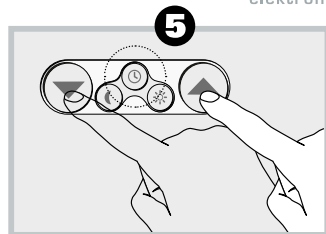
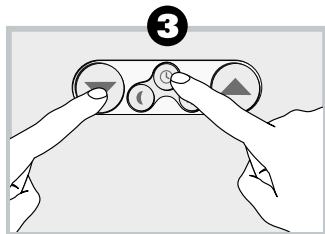
Durch Drücken der [Auf] bzw. [Ab]-Tasten wird zunächst die Stunde eingestellt.

Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die eingestellte Stunde übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen und die

- 11** Nun können Sie wie zuvor bereits beschrieben die Hebezeiten für das Wochenende einstellen. Zuerst die Stunden, dann die Minuten. Alle vorgenommenen Änderungen jeweils mit der [Uhr]-Taste

- 1 2 Senkzeit Wochenprogramm einstellen:**  
[Uhr] und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Senkzeit (Werkseinstellung 20:00 Uhr), das





eingestellten Minuten durch Drücken der [Uhr]-Taste zu speichern.

### 3 Senkzeit und Modus ändern – Wochenendprogramm:

[Uhr] und [Ab]-Taste gleichzeitig drücken. Die eingestellte Senkzeit, alle Wochentage sowie das Pfeil-„Ab“ Symbol werden im Display angezeigt.

4 Durch Drücken der [Uhr]-Taste für 2 Sekunden wechselt die Displayansicht in den Wochenendmodus.

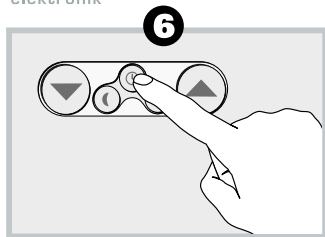


2 Sek.

5 Es werden zunächst die Wochentage Mo bis Fr im Display angezeigt. Durch Drücken der [Auf] bzw. [Ab]-Tasten verändern Sie zunächst die Stunden.

**Hinweis:** Zwischen 23:00 und 00:00 erscheint im Display die Anzeige „Aus“ - diese Auswahl bewirkt ein deaktivieren der Senkzeit.

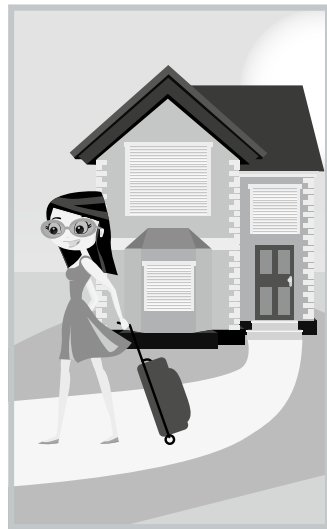
Durch Drücken der [Uhr]-Taste wird die Einstellung übernommen und gespeichert. Danach wiederholen Sie den Vorgang um die Minuten einzustellen.



**6** Durch Drücken der [Uhr]-Taste schließen Sie den Vorgang ab und die Displayansicht wechselt auf die Wochenendtage Sa und So.



**7** Nun können Sie wie zuvor bereits beschrieben die Senkzeiten für das Wochenende einstellen. Zuerst die Stunden, dann die Minuten.  
Alle vorgenommenen Änderungen jeweils mit der [Uhr]-Taste bestätigen und speichern. Danach ist die Einstellung / Änderung abgeschlossen und das Menü wird verlassen.



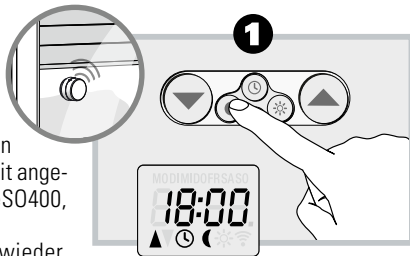
## DÄMMERUNGSAUTOMATIK

### Dämmerungsautomatik

Die Automatik bewirkt zur Abenddämmerung ein automatisches Schließen des Rollladens bis zum unteren Endpunkt (funktioniert nur mit angemeldeten Funk-SD-Sensor eSO400, s. Seite 16).

Der Rollladen öffnet sich wieder zur eingestellten Öffnungszeit oder nach manuellem Auf-Befehl.

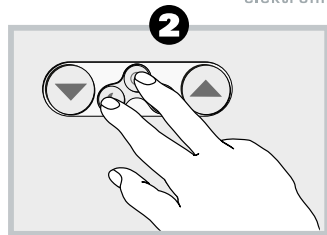
**1** Sie deaktivieren diese Automatik durch das Drücken der [Mond]-Taste (**2 Sek.**) – das Mondsymbol verschwindet im Display. Ein Wiederholen aktiviert diese Automatik.



### **2** Grenzwert der Dämmerungsautomatik einstellen:

Den Funk-SD-Sensor „aufwecken“, damit der aktuelle Lichtwert gemessen wird (siehe BA eSO400).  
 Betätigen Sie kurz gleichzeitig die [Mond]- und [Uhr]-Taste.

Der aktuell gemessene Wert wird gespeichert und durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.



Nutzen Sie die Dämmerungsautomatik, so wird das automatische Herabfahren durch die Zeitautomatik (dauerhaft) deaktiviert.

Sie können das automatische Herabfahren wieder manuell hinzuschalten (s. Seite 29-30).

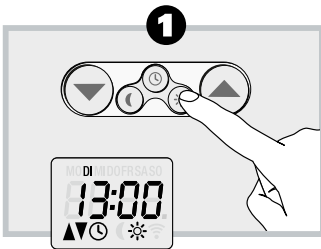
## SONNENAUTOMATIK

### Sonnenautomatik ein- und ausschalten:

**1** Sie deaktivieren diese Automatik durch das Drücken der [Sonnen]-Taste (2 Sek.) - das Sonnensymbol verschwindet im Display. Ein Wiederholen aktiviert diese Automatik. Ist der Funk-SD-Sensor nicht angemeldet, ist die Funktion grundsätzlich deaktiviert.

### Grenzwert einstellen:

**2** Den Funk-SD-Sensor „aufwecken“, damit der aktuelle Lichtwert gemessen wird (siehe BA eSO400). Betätigen Sie nun kurz gleichzeitig die [Sonnen]- und [Uhr]-Taste. Die Speicherung des Grenzwertes wird durch kurzes Anfahren des Motors bestätigt.

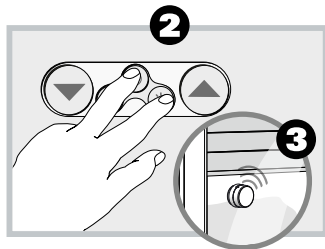


### Funktion der Sonnenautomatik:

Automatisches Ab- und Auffahren nach Überschreiten eines eingestellten Grenzwertes.

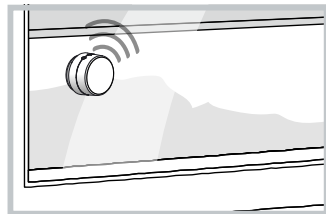
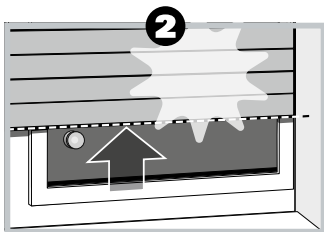
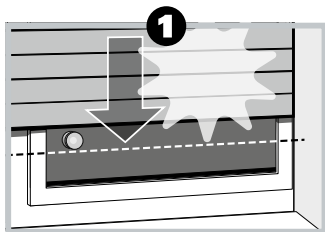
### Montagebeispiel

**3** Die Sonnenposition des Rollladens ist durch die Position des Funk-SD-Sensors an der Fensterscheibe frei wählbar.



**4** Beachten Sie das Sonnensymbol im Display. Bei aktiver Sonnenautomatik blinkt das Sonnensymbol, sobald die gemessene Helligkeit den eingestellten Grenzwert überschreitet.





## Automatischer Tieflauf:

**1** Erkennt der Lichtsensor 10 Minuten lang ununterbrochen Sonne, senkt sich der Rollladen, bis sein Schatten den Lichtsensor bedeckt.

## Automatisches Freiziehen:

**2** Nach ca. 20 Minuten fährt der Rollladen automatisch ein Stück hoch, um den Sensor freizugeben. Bei weiterer Sonneneinstrahlung

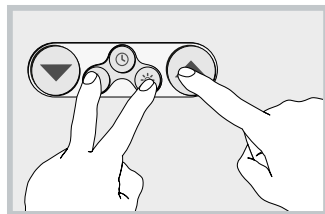
bleibt der Rollladen in dieser Position stehen. Fällt die Helligkeit unter den eingestellten Grenzwert, fährt er bis zum oberen Endpunkt zurück.

## Hinweis:

Bei wechselnden Wetterbedingungen können die zuvor genannten Verzögerungszeiten überschritten werden.

Die Sonnenautomatik wird nach den folgenden Ereignissen beendet und gegebenenfalls neu gestartet:

- Nach einer manuellen Betätigung.
- Nach der Ausführung einer Automatikfunktion.
- Nach Erreichen des oberen Endpunktes.



### Displaybeleuchtung

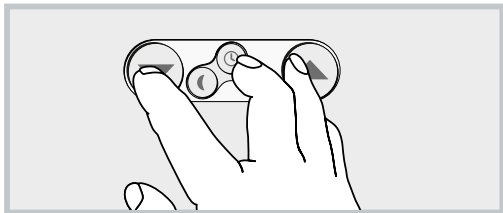
Zur besseren Lesbarkeit des Displays an der eUHR Smartsafe lässt sich eine Display Hintergrundbeleuchtung hinzuschalten.

**Im Auslieferungszustand ist der Dimm-Modus eingeschaltet.**

Die Beleuchtung die eUHR Smart-safe schaltet sich bei Bedienung für 15 Sekunden ein. Wird die eUHR nicht mehr bedient, geht die Beleuchtung innerhalb von fünf Sekunden langsam gedimmt wieder aus.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten [Sonne] + [Mond] mit anschließendem Druck auf die [Auf]-Taste kann zwischen drei Modi gewählt werden:

- Beleuchtung durchgehend aus
- Beleuchtung durchgehend an
- Beleuchtung im Dimm-Modus



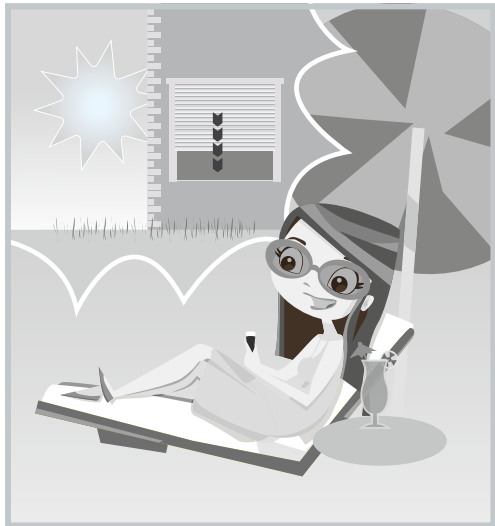
### Werkseinstellungen wiederherstellen:

#### Software Reset:

Drücken Sie gleichzeitig die [Auf]-, [Ab]-, und [Uhr]-Taste, solange bis alle Segmente im Display angezeigt werden.

Bei den Funkgeräten werden alle angemeldeten Geräte gelöscht.

Jetzt befindet sich die eUHR Smartsafe wieder im Auslieferungszustand.



### **WARNUNG: Auch bei der Demontage der eUHR besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!**

- das Stromnetz spannungslos schalten
- die Anschlussstelle auf Spannungsfreiheit prüfen und gegen Wiedereinschalten sichern
- das Bedienteil vorsichtig vom Installationsgehäuse abziehen
- den Abdeckrahmen und ggf. Zwischenrahmen entfernen
- die Befestigungskralen des Installationsgehäuses lösen, das Installationsgehäuse aus der Unterputzdose herausnehmen und vom Netz abklemmen
- Die Anschlussstelle gegen Wiedereinschalten gesichert lassen oder neu bestücken

### **Werkseinstellung (Nach Inbetriebnahme bzw. Softwarereset)**

Uhrzeit/Datum: 12:00 Uhr 01.01.2017  
 Displaybeleuchtung: Ein, im Dimm-Modus  
 Automatische So/Wi- Ein, nach Eingabe aktuelles  
 Zeitumstellung: Datum  
 Zeitautomatik: aktiviert im Wochenprogramm  
 - Auf-Zeit 08:00 Uhr  
 - Ab-Zeit 20:00 Uhr

#### **Extra Menü (individuelle Parameter):**

Menü 00 = Endpunkteinstellung:	keine
01 = Überstromabschaltung:	50 = 5A
02 = Reversierdauer:	01 = 0,1 s
03 = Fahrtrichtung - letzte Fahrt (Akku):	01 = AUF
04 = Fahrtrichtung - Aktivierung Brand:	01 = AUF
05 = Displayanzeige bei Überstromabschaltung:	01 = aktiviert

Menü 06 = Öffnungsdauer man. AUF-Befehl:	00 = deaktiviert
07 = Feuerstatus:	01 = deaktiviert
08 = Stromausfall	00 = deaktiviert
09 = Motoren ohne einstellbare Endpunkte	00 = deaktiviert



Versorgungsspannung:	230 V ~ 50 Hz
max. Schaltleistung:	75 W
Stand-by-Verbrauch:	≤ 0,4 W
Einschaltdauer:	90 sek.
Frequenz:	868,3 MHz
Sendeleistung:	max. 10 mW
Reichweiten: - im Gebäude	15 – 20 m, abhängig von der Bausubstanz
- im Freifeld	max. 200 m
Anzahl Sender / Sensoren:	50 / 1
Anschlußklemmen:	Schraubklemme (0,1 mm <sup>2</sup> – 3,31 mm <sup>2</sup> )
zulässiger Temperaturbereich:	+ 4 °C bis + 40 °C
Schutzklasse:	II (nur für trockene Räume)
Schutzart:	IP20
Abmess. Bedienteil:	50 x 50 x 15 mm (LxBxH)
Abmess. Installationsgehäuse:	57 x 57 x 61 mm (LxBxH)
Frequenzbereich Alarmierung:	2,5 kHz bis 4,0 kHz

## Konformität

Die eUHR Smartsafe erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien.

Niederspannungsrichtlinie  
2006/95/EG  
EMV-Richtlinie  
2014/30/EU  
RED-Richtlinie  
2014/53/EU



Die Konformität wurde nachgewiesen. Die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.

WIR elektronik GmbH & Co. KG  
Hölderlinstraße 57 – 59  
48703 Stadtlohn

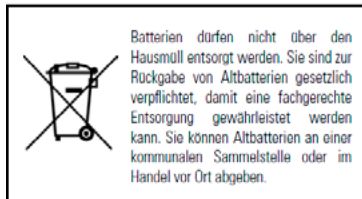
WIR elektronik GmbH & Co. KG gewährt eine 24-monatige Garantie für Neugeräte. Diese Garantieleistung bezieht sich auf alle wesentlichen Mängel des Gerätes, die nachweislich auf Materialfehler oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind.

Innerhalb der Garantiezeit auftretende Mängel beseitigt WIR elektronik kostenlos entweder durch Reparatur oder Ersatz der betreffenden Teile oder durch Lieferung eines gleichwertigen oder neuen Ersatzgerätes. Durch Ersatzlieferung oder Reparatur aus Garantiegründen tritt keine generelle Verlängerung der ursprünglichen Garantiezeit ein.

### **Ausgenommen von der Garantie sind:**

- Fehlerhafter Einbau und Installation
- Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung

- Unsachgemäße Bedienung und Beanspruchung
- Äußere Einwirkung wie Stöße, Schläge oder Witte- rung
- Reparaturen und Abänderungen von nicht autorisier- ten Dritten
- Schäden durch unzulässige Überspannungen (z. B. Blitzschlag)
- Funkstörungen durch Frequenzüberlagerungen und sonstige Funkstörungen





# eUHR

## eU340-Smartsafe

### Funksteuerung mit Aktor und Akku

WIR elektronik GmbH & Co. KG  
Hölderlinstraße 57-59  
48703 Stadtlohn  
Tel. 02563 908930  
info@wir-elektronik.de

[www.wir-elektronik.de](http://www.wir-elektronik.de)

**WIR**  
elektronik